

Bad Suderode Behringer Brunnen

Koordinaten: 51°43'31,8" Nord 11°07'01,2" Ost

Landkreis Harz

Anfahrt: Bad Suderode befindet sich etwa 6,5 km südsüdwestlich von Quedlinburg.

Navi-Eingabe: Bad Suderode, Schwedderbergstr.



Behringer Brunnentempel im Kurpark
Calciumquelle

Brunnenlaufzeiten: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Der Brunnentempel wurde 1934 errichtet und ist das Wahrzeichen des Ortes.



Am 28. Mai 1820 taucht das salzige Wasser dagegen verbrieft in einem Schreiben des damaligen Quedlinburger Landrates Schmaling an den „Medicinalrath“ Ziegler wieder auf. Der Aufenthalt des ersten Kurgastes von Suderode wird 1826 erwähnt. 1830 tauchte erstmals die Bezeichnung „Behringer Brunnen“ für die Quelle auf. Am 22. September 2000 wurde Bad Suderode das Prädikat „Calciumsole-Heilbad“ verliehen.

Um eine größere Schüttung der Calciumsole zu erhalten, waren 1993 zwei Heilwasserbrunnen erbahrt worden. Der Bohrbrunnen oberhalb des Felsenkellers, bei dem die Brunnenbauer in 75 Metern Tiefe fündig wurden, wurde bis zu einer Tiefe von 103 Metern ausgeteuft. Der zuvor 30 Meter tiefe Alte Bohrbrunnen ist bis 149 Meter erweitert worden. Während dem Behringer Brunnen maximal 150 Liter je Stunde entnommen werden konnten, brachten es die beiden anderen Brunnen auf je 1.000 Liter je Stunde. Die Gesamtmineralisation entspricht trotzdem den Werten des Behringer Brunnens. Der alte Schacht des Behringer Brunnens wird heute nicht mehr genutzt. Der Betonsockel des alten Pumpenhauses, unter dem sich der Brunnenschacht befindet, ist noch heute hinter dem Eingang zur Minigolfanlage zu sehen.

Heute fließt in dem kleinen Brunnentempel im Kurpark ebenso wie in der Brunnenhalle im Kurzentrum das Heilwasser der neuen Bohrbrunnen. Auch das Innenbecken des Therapie- und Schwimmbades wird mit dem Heilwasser gespeist. Dieses wird mit Trinkwasser verdünnt, so dass der Heilwasseranteil bei ca. 30 % liegt. Charakterisiert wird das Heilwasser als „Fluoridhaltige Natrium-Calcium-Chlorid-Sole“. Es ist als ortsgebundenes natürliches Heilwasser anerkannt. Es eignet sich zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, z.B. der Osteoporose (=Knochendichteschwund oder -abbau), von Herz-Kreislaufferkrankungen und Erkrankungen der Atemwege.

Der Behringer Brunnen zählt zu den stärksten Calciumquellen Europas.

Auszug aus der Wasseranalyse der Laborunion Prof. Höll Co. GmbH vom 21. September 2011

Calcium	2.530,0 mg/l
Natrium	3.510,0 mg/l
Magnesium	4,3 mg/l
Kalium	47,1 mg/l
Chlorid	9.965,0 mg/l
Fluorid	1,4 mg/l
Sulfat	3,8 mg/l

(Infos: www.bad-suderode.de)



Badehaus aus den 1920er Jahren

Datum: 26.09.2014